

## **Podcast: Challenges**

---

### **Folge für Schülerinnen und Schüler**

Dialog zwischen Kriminalhauptkommissarin Martina Rautenberg und der Schülerin Anna.

#### **Intro:**

Jingle mit Titel des Podcasts: „Sicher im Netz – die Polizei im Rhein-Erft-Kreis – Dein Podcast“

#### **Martina Rautenberg:**

Hallo und herzlich willkommen zu unserem Podcast, in dem es um Challenges geht. Mein Name ist Martina Rautenberg und mit dabei ist heute wieder die 12-jährige Schülerin Anna.

Ich freue mich, dass du da bist. Hallo Anna.

#### **Anna:**

Ja ich freue mich auch, hallo.

#### **Martina Rautenberg:**

Wir wollen heute über Challenges sprechen, also wir haben übrigens früher Mutproben dazu gesagt.

Kennst du Challenges?

#### **Anna:**

Ja klar, sieht man ja überall im Netz.

#### **Martina Rautenberg:**

Genau, Videos davon sieht man in den sozialen Netzwerken wie Tik Tok, bei You Tube oder sie werden einem über Messenger wie WhatsApp zugeschickt.

Manchmal sind das spaßige Geschicklichkeitsübungen...

## **Podcast: Challenges**

---

### **Anna:**

...oder Tänze.

Die oft richtig cringe sind.

### **Martina Rautenberg:**

Stimmt, da machen Leute irgendwas Peinliches und die ganze Welt lacht sich dar-über kaputt.

### **Anna:**

Eigentlich ganz schön fies.

### **Martina Rautenberg:**

Nicht nur, dass die Leute ausgelacht werden und vielleicht nachher auch gemobbt werden.

Nein, manche Challenges sind auch richtig gefährlich und man kann sich schwer verletzen. Oder sie können sogar tödlich enden.

### **Anna:**

Warum sollte man das dann machen?

### **Martina Rautenberg:**

Naja, du weißt, manche gehen irgendwelche Gefahren ein, um Likes oder Follower zu bekommen.

Andere machen mit, weil sie Angst haben sonst als Feigling dazustehen.

Oder aus einem Gruppenzwang heraus.

### **Anna:**

Oh, aber ist doch auch mal mutiger Nein zu sagen.

### **Martina Rautenberg:**

Du sagst es.

In manchen Challenges wird auch dazu aufgerufen, Straftaten zu begehen. Also dessen ist man sich vielleicht erstmal gar nicht so bewusst.

## **Podcast: Challenges**

---

Ich denke daran, dass bei TikTok unheimlich viele Videos zu sehen waren, auf de-nen Schultoiletten verwüstet wurden.

### **Anna:**

Ach ja, da wurden die Toiletten mit Papier verstopft und so.

### **Martina Rautenberg:**

Mhm. Oder es wurde ein Feuer gelegt oder Sachen wurden kaputt gemacht.  
Ja und damit macht man sich natürlich strafbar.

### **Anna:**

Wer denkt sich denn sowas aus?

### **Martina Rautenberg:**

Das weiß man leider oft gar nicht. Und man kann auch gar nicht immer auf den ersten Blick erkennen, ob Challenges gefährlich sind.

Von einer Challenge hast du bestimmt auch schon gehört - die Piloten bzw. Black-out Challenge. Also Luft anhalten beziehungsweise sich die Luft abdrücken bis man ohnmächtig wird.

### **Anna:**

Und sich dabei filmen. Ich weiß.

### **Martina Rautenberg:**

Niemals so was machen. Bei der Challenge ist sogar ein Mädchen in deinem Alter zu Tode gekommen.

### **Anna:**

Oh nein wie schrecklich.

## **Podcast: Challenges**

---

### **Martina Rautenberg:**

Mhm. Ob „No nut Challenge“ oder „Charlie Charlie“, wer weiß was nächste Woche kommt.

Wenn du im Internet auf eine Challenge stößt, sprich am besten deine Eltern oder andere vertraute Erwachsene an.

Wir wollen jetzt gar nicht die ganzen blöden Challenges aufzählen, erklären und keinen verängstigen.

### **Anna:**

Aber aufklären.

### **Martina Rautenberg:**

Richtig, denn wenn man aufgeklärt ist und Bescheid weiß, ist das glaube ich der beste Schutz.

### **Anna:**

Okay, dann fasse ich mal zusammen:

- Überall im Internet kann ich auf Challenges, sogenannte Herausforderungen stoßen.
- Das sind nicht immer nur harmlose, manchmal können die auch richtig gefährlich sein und man kann sich damit schaden oder strafbar machen.
- Man sollte sich niemals daran beteiligen oder Aufforderungen zu Challenges weiterschicken.
- Ich begeben mich durch Herausforderungen nicht unnötig in Gefahr oder mache aus Gruppenzwang mit.
- Am besten spreche ich meine Eltern oder andere vertraute Erwachsene an und erzähle ihnen davon.
- Nicht alle Messenger oder sozialen Netzwerke - bei denen man oft auf solche Mutproben stößt - sind für Kinder geeignet, daher auch die Angaben zum Mindestalter.

## **Podcast: Challenges**

---

### **Martina Rautenberg:**

Danke schön Anna, bis zum nächsten Mal.

### **Anna:**

Tschau.

### **Outro:**

### **Reiner Temburg:**

Diese Podcasts sind eine erste Orientierung zu den jeweiligen Themen. Sprechen Sie uns bei weiterem Informationsbedarf gerne an!

Jingle mit Titel des Podcasts: „Sicher im Netz – die Polizei im Rhein-Erft-Kreis – Dein Podcast“